

# Verdandi

## Aa! Megami-Sama

Von abgemeldet

### Prolog:

Vor seinen Augen sitzt ein Mädchen mit einem Musikinstrument spielend. Vögel kommen ihr näher, angezogen von der Harmonie ihrer Aura. Er lauscht dem Lied, sanft klingend in seinem Ohr. Ein fröhliches Lächeln überkommt sein Gesicht, er prägt sich die Melodie ein. Sie bemerkt ihn, die Musik hält. „Hihi, gefällt sie dir? Das ist die Kantilene der Nornen“ sagt sie. Plötzlich kann sie sich nicht mehr aufrecht halten und ist im Begriff zu fallen. Er schaut entsetzt, rennt unter den Ast um sie aufzufangen. In diesem Moment wird das Szenario immer heller, die Bewegungen immer schwerer, die Grasfelder verschwinden, der Baum löst sich auf. Kenji wacht auf.

Wir haben das Jahr 2007. Es ist mitten im Winter, Schnee liegt überall in Yokohama. Nicht mehr lange und Weihnachten steht vor der Tür.

Es ist zwar Nacht, dennoch sind die Straßen hell beleuchtet von den Lichtern der Großstadt. Menschen tummeln sich, bereiten sich auf die bevorstehende Zeit vor. Von überall her hört man das fröhliche Leben, Lieder erklingen aus allen Richtungen.

In mitten des Getümmels streift ein junges Mädchen umher. Ihre Blicke machen den Anschein, als würde sie irgendetwas suchen, etwas bestimmtes, jemand bestimmtes. Ihr Erscheinungsbild verrät, dass sie vollkommen erschöpft ist. Auf ihrer Stirn und an ihren Wangen sind seltsame Zeichen zu erkennen. Als würde sie nicht hier her gehören, nicht auf diese Welt, nicht von dieser Welt..